

Friedens- Programm

*Kirchentag
2019*



EAK
EVANGELISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG
UND FRIEDEN
PROTESTANT ASSOCIATION
FOR CONSCIENTIOUS OBJECTION AND PEACE



<https://friedensdienst.de/>

<https://www.eak-online.de/>

<https://www.evangelische-friedensarbeit.de/>



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019*

Willkommen

"Was für ein Vertrauen" 2. Könige 18,19
lautet die Losung für den Kirchentag 2019 in Dortmund.

Mit diesem Programm wollen wir – die *Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden* (EAK), die *Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden* (AGDF) und die *evangelische Friedensarbeit* im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland/EKD – dir unsere und alle uns bekannten Veranstaltungen zum Thema „Frieden“ vorstellen und dich einladen, vorbeizukommen, mitzureden und mitzugestalten. Denn Friedensarbeit geht uns alle etwas an!

*„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
– Mahatma Gandhi*

Wir möchten dir unsere drei Friedensgottesdienste und politischen Nachtgebete ans Herz legen. Wir haben dieses bekannte liturgische Format, das untrennbar mit den Namen Dorothee Sölle und Fulbert Steffensky verbunden ist, wiederbelebt, und wollen während des Kirchentages täglich ein politisches Nachtgebet feiern, wobei jeweils eine Friedenspreisträgerin oder ein Friedenspreisträger eine aktive Rolle spielen werden. Am DONNERSTAG veranstalten das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) einen Flashmob - *'Thursdays in Black'*. Außerdem möchten wir zur Menschenkette für den Frieden aufrufen, die am SAMSTAG um 13.30 Uhr im Stadtgarten und auf der Grünfläche nahe Westfalenhalle stattfinden wird.

Wenn du eine Pause von dem ganzen Trubel brauchst und dich über Friedensarbeit informieren möchtest, dann schau gerne bei unserem Café auf dem *Markt der Möglichkeiten* in Halle 4 (Westfalenhalle) vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen findest du im offiziellen Kirchentagsprogramm unter den angegebenen Seitenzahlen, sowie aktualisiert unter kirchentag.de und der Kirchentags-App, verfügbar für iOS und Android.

Das Programm

Donnerstag, 20.06.19

Flashmob *Thursdays in Black*

www.oikoumene.org/de/mitmachen/thursdays-in-black

10.30–18.30 Markt der Möglichkeiten - Themenbereich 6 | Stand

Gewalt überwinden - Frieden schaffen

HALLE 4, BEREICH WESTFALENHALLE, INNENSTADT-WEST

In den Reihen A und B (Stand 1-14) in Halle 4 findest du die gemeinsamen Stände der evangelischen Friedensarbeit und der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF). Hier warten ein spannendes Quiz und unser Café auf dich!

10.30–18.30 International Peace Centre | Ausstellung

S. 444 Wir scheuen keine Konflikte

Ziviler Friedensdienst, Bonn

KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE

10.30–18.30 Museen und Institutionen | Ausstellung

S. 119 Bottari - Bündel der Erinnerung. Frieden stiftendes Kunstprojekt

Erinnerung an die Schicksale koreanischer „Trostrfrauen“

Stadtakademie Bochum

ZECHE ZOLLERN, GRUBENWEG 5

11.00–17.00 Gottesdienst feiern

S. 440

Licht des Friedens. Andachten zum Friedenslicht aus Bethlehem
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

STADTGARTEN, INNENSTADT-WEST

11.00–12.30 MarktWorkshop

Evangelische Friedensethik im 21. Jahrhundert – Wo und Wie?

Martin-Niemöller-Stiftung e. V.

ZELT 14B, AUBENFLÄCHE A3, WESTFALENHALLE

11.00–13.00 International Peace Centre | Main Panel

S. 34 u. 103

#NonviolenceWorks - Make Peace Possible!

The Potential of Civil Intervention

KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE

11.00-13.00 International Peace Centre | Panel

S. 34 u. 103

Africa Agenda 2063

A Solution for a Strong, Peaceful and United Africa?

KONGRESSZENTRUM, 1. OG, SILBERSAAL, WESTFALENHALLE

11.00-13.00 Podienreihe Trialog: jüdisch, christlich, muslimisch

S. 50 u. 114

Des Friedens überdrüssig? Wenn religiöse Visionen konkret werden

OPERNHAUS, GROßER SAAL, PLATZ DER ALTEN SYNAGOGE, INNENSTADT-WEST

11.30–13.00 Gottesdienst feiern

S. 117

Safe Passage Eine Friedensaufgabe für Europa

MELANCHTHON-KIRCHE, MELANCHTHONSTR. 6, INNENSTADT-OST

Der Friedensgottesdienst der Evangelische Arbeitsgemeinschaft Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) nimmt den Schutz von Menschen, die vor Krieg fliehen, ins Gebet und klagt Rüstungsexporte und Migrationssabwehr in Europa an. Am Beispiel der Ägäis-Region geben Menschen Zeugnis von den fatalen Konsequenzen einer Politik der Migrationsabwehr für Geflüchtete und Helfer*innen – und feiert die Kraft gewaltfreier Solidarität über alle Grenzen hinweg. Die Predigt hält der Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Ralf Meister. Efi Latsudi (Lesbos) und Peter Steudtner berichten von Ihren Erfahrungen als Aktivist*innen vor Ort. Jazzige Kirchenlieder werden den Gottesdienst erfüllen.

13.00–13.30 International Peace Centre | Prayer

S. 123 Prayer for Peace
Açelya Winekenstädde, Wuppertal
KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE

14.30–16.00 International Peace Centre | Main Panel

S. 136 The Work of Christian Peacemaker Teams
 Strategies for Undoing Oppression
In cooperation with: German Mennonite Peace Committee
KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE

14.30–16.00 International Peace Centre | Panel

S. 136 The Long and Winding Road to Peace and Justice
 How to Overcome Conflict and Trauma
In cooperation with: Gossner Mission
KONGRESSZENTRUM, 1. OG, SILBERSAAL, WESTFALENHALLE

15.00–16.15 Kabarett | Aufführung

S. 149 Frieden fängt beim Frühstück an
 Literarisch-musikalische Revue
FZW, EG, HALLE, RITTERSTR. 20, INNENSTADT-WEST

16.30–18.00 International Peace Centre | Main Panel

S. 164 Building Peace by Not Fuelling Conflict!
 How to Shine Our Light on the Arms Trade
In cooperation with: Stop Fuelling War
KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE

16.30–18.00 International Peace Centre | Panel

S. 164 Kirche Macht Politik -
 Christ*innen im politischen Geschäft Brasiliens
In Kooperation mit: Missionsakademie an der Universität Hamburg
KONGRESSZENTRUM, EG, SILBERSAAL, WESTFALENHALLE

16.30–18.30 Zentrum Jugend | Workshop

S. 166 Jung.Bunt.Frieden - eine Gebetswerkstatt
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Kassel
FREDENBAUMPLATZ, JURTENDORF, EBERSTR. 49, INNENSTADT-NORD

18.00–18.45 Zentrum Jugend | Poetry-Slam

S. 174 Vertrauen und Frieden -
 Slam mit ehemaligen Freiwilligendienstler*innen
ASF; Eirene Internationaler Christlicher Friedensdienst; Ev. Freiwilligendienste, Hannover
GRAMMOPHON EVENTS, GRAMMOPHON PALACE, EBERSTR. 30, INNENSTADT-NORD

22.00–23.59 Gottesdienst feiern

S. 196 In der Hoffnung überspringt die Seele die Wirklichkeit
 Ein politisches Gebet zur Nacht
MELANCHTHON-KIRCHE, MELANCHTHONSTR. 6, INNENSTADT-OST

Das erste politische Nachtgebet „In der Hoffnung überspringt die Seele die Wirklichkeit“ wird gestaltet den Geschäftsführerinnen der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin und Julia Weduwen, sowie ehemaligen ASF Freiwilligen.

Freitag, 21.06.19

- 10.30–18.30 Markt der Möglichkeiten - Themenbereich 6 | Stand**
Siehe Donnerstag
- 10.30–18.30 International Peace Centre | Ausstellung**
S. 444 Siehe Donnerstag
- 10.30–18.30 Museen und Institutionen | Ausstellung**
S. 256 Siehe Donnerstag
- 11.00–17.00 Gottesdienst feiern**
Siehe Donnerstag
- 11.00–13.00 International Peace Centre | Panel**
S. 222 We refuse to be enemies - Peace Work in Palestine and Israel
In cooperation with: Institute for Mission, Ecumenism and Global Responsibility of the Ev. Church of Westphalia and JugendInter-Kult
KONGRESSZENTRUM, 1. OG, SILBERSAAL, WESTFALENHALLE
- 11.00–13.00 International Peace Centre | Panel**
S. 222 After Genocide and War - Promoting Peace in the African Great Lakes Region
In cooperation with: United Evangelical Mission
KONGRESSZENTRUM, 1. OG, SILBERSAAL, WESTFALENHALLE
- 11.00–12.00 Gottesdienst feiern**
S. 220 Vertrauen ist besser! Bittgottesdienst für den Frieden
Ev. Militärseelsorge, Berlin
ST. MARIEN, KLEPPINGSTR. 5, INNENSTADT-WEST
- 13.00–13.30 International Peace Centre | Prayer**
S. 241 Siehe Donnerstag
- 14.30–16.00 International Peace Centre | Panel**
S. 225 Safe Passage?! Migration Defense in the Aegean Sea
In cooperation with: Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden
KONGRESSZENTRUM, 1. OG, SILBERSAAL, WESTFALENHALLE

- 14.30–16.00 Bund für Soziale Verteidigung | Workshop**
S. 510 Think Peace - Methoden der Zivilen Konfliktbearbeitung
HALLE 4, BEREICH WESTFALENHALLE
- 16.30–18.00 International Peace Centre | Panel**
S. 283 Investing in Women, Investing in Peace
Faith-based Nonviolence against Violence
In cooperation with: Ecumenical Women's Initiative
KONGRESSZENTRUM, 1. OG, SILBERSAAL, WESTFALENHALLE
- 19.00 - 0.30 Feierabendmahl**
S. 296 Den Frieden feiern
ST. NICOLAI, LINDEMANNSTR. 70, INNENSTADT-WEST

Das Feierabendmahl „Den Frieden feiern“ wurde vorbereitet von der EAK und der gastgebenden Kirchengemeinde St. Petri-Nicolai. Die Predigt hält der Friedensbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Renke Brahm.

- 22.00–23.00 Gottesdienst feiern**
S. 314 Zivil statt militärisch - Frieden braucht Friedensarbeit
MELANCHTHON-KIRCHE, MELANCHTHONSTR. 6, INNENSTADT-OST

Bei dem zweiten politischen Nachtgebet der EAK unter dem Motto „Zivil statt militärisch - Frieden braucht Friedensarbeit“ wirkt Clemens Ronnefeldt, der Friedensreferent des Internationalen Versöhnungsbundes mit. 2017 wurde er mit dem Peter-Becker-Preis für Friedens- und Konfliktforschung ausgezeichnet. Dabei ist auch Antje Heider-Rottwilm, Vorsitzende des europäischen friedenskirchlichen Netzwerkes *Church and Peace*.

- 22.30–23.30 Gottesdienst feiern**
S. 315 Traut Euch! Weltfrieden wagen
Politisches Nachtgebet der Generationen
ST. REINOLDI, OSTENHELLWEG 2, INNENSTADT-WEST

Samstag, 22.06.19

- 10.30–18.30 Markt der Möglichkeiten - Themenbereich 6 | Stand**
Siehe Donnerstag
- 10.30–18.30 International Peace Centre | Ausstellung**
S. 444 Siehe Donnerstag
- 10.30–18.30 Museen und Institutionen | Ausstellung**
Siehe Donnerstag
- 11.00–17.00 Gottesdienst feiern**
Siehe Donnerstag
- 11.00–13.00 International Peace Centre | Main Panel**
S. 340 Peace and Security for Whom?
African and European Views on Better Migration
KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE
- 11.00–13.00 International Peace Centre | Panel**
S. 340 Overcoming Traumata in a Post-conflict Society -Perspectives from Worldwide Partners
In cooperation with: Mission OneWorld and Foundation Wings of Hope
KONGRESSZENTRUM, EG, SILBERAAL, WESTFALENHALLE
- 11.00–13.00 Zentrum Muslime und Christen | Workshop**
S. 346 Christlich-muslimischer Friedensdialog: Starke Kraft zum Frieden
DASA - ARBEITSWELT AUSSTELLUNG, ZG, SEMINARRAUM 1 FRIEDRICH -HENKEL-WEG 1-25, INNENSTADT-WEST
- 13.00–13.30 International Peace Centre | Prayer**
S. 360 Siehe Donnerstag

- 13.30-14.30 Menschenkette für den Frieden**
STADTGARTEN (NÄHE FRIEDENSPLATZ), GRÜNFLÄCHE NÄHE WESTFALENHALLE
Mehr auf S. 11 (Rückseite), dieses Heft
- 14.00-14.45 Zentrum Jugend | Poetry-Slam**
Siehe Donnerstag, 18.00 Uhr
- 14.30–16.00 International Peace Centre | Main Panel**
S. 374 Hoffnung auf eine andere Welt—Frieden und Versöhnung in Mittelamerika
In Kooperation mit: Ev. Missionswerk in Deutschland
KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE
- 14.30–16.00 International Peace Centre | Panel**
S. 374 Until Black lives Matter, All lives Won't Matter—The Church and the Movement for Racial Justice
In cooperation with: United Church of Christ (USA) and the Union of Ev. Churches (Germany)
KONGRESSZENTRUM, EG, GOLDSAAL, WESTFALENHALLE
- 19.00–20.30 Gottesdienst feiern**
S. 413 Der Friedenskraft vertrauen—Erfahrungen aus 50 Jahren Dienst am Frieden
Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF)
LUTHERKIRCHE, KANZLERSTR. 2-4, HÖRDE

Die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) wurde vor 50 Jahren gegründet und stellt daher diesen Gottesdienst unter den Leitgedanken: "Der Friedenskraft vertrauen - Erfahrungen aus 50 Jahren Dienst am Frieden". Es predigt der mennonitische Theologe Professor Dr. Fernando Enns (Hamburg); einen Frieden-Slam trägt Dr. Holger Pyka (Wuppertal) vor, weitere Mitwirkende sind Christine Busch (AGDF-Vorsitzende), Dr. Vincenzo Petracca (gewaltfrei handeln) und Dr. Dagmar Pruin (Geschäftsführerin der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste).

22.00–23.00 Gottesdienst feiern

S. 429 Politisches Nachtgebet - "Dein Vertrauen hat dir geholfen"
Eirene Internationaler Christlicher Friedensdienst, Neuwied Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden, Bonn

LUTHERKIRCHE, KANZLERSTR. 2-4, HÖRDE

Das dritte politische Nachtgebet wurde vorbereitet von der EAK und dem internationalen christlichen Friedensdienst EIRENE, der 2018 den evangelischen Friedenspreis erhielt. Mitwirkende: Dr. Anthea Bethge, Geschäftsführerin bei EIRENE in Neuwied, Anne Freudenberg, Pastorin im Zentrum für Mission und Ökumene - Nordkirche weltweit in Hamburg, und internationale Gäste.

Impressum

Herausgegeben von:

Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.

Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK)

Endenicher Straße 41
53115 Bonn

Telefon 0228/24999-0
Telefax 0228/24999-20

E-Mail: agdf@friedensdienst.de
Webseite: www.friedensdienst.de

office@eak-online.de
www.eak-online.de

Redaktion:

Christina Gohle
Email: assistentz@eak-online.de

Vertraue dem Frieden und lebe ihn! - Aufruf zur Menschenkette für den Frieden



*SAMSTAG, den 22.06., Start 13:30 Uhr, 2 Auftaktorte:
Stadtgarten (nahe Friedensplatz) und Grünfläche nahe Westfalenhalle*

Wir sind beunruhigt:

In Europa, wie in der Politik der Großmächte, breitet sich ein gefährlicher Nationalismus aus. Ein Nationalismus, der eigene Interessen und Stärke rücksichtslos an erste Stelle setzt. In Deutschland, in Europa und weltweit erleben wir eine neue Dynamik von Aufrüstung. Vereinbarungen zur Rüstungskontrolle wie der INF-Vertrag werden missachtet und aufgekündigt.

Auf dem Kirchentag in Dortmund wollen wir mit einer starken, ermutigenden Friedensaktion auf diese Entwicklungen reagieren. Unter dem Motto des Kirchentages "Was für ein Vertrauen" rufen wir dazu auf: *Vertraue dem Frieden und lebe ihn!* Wir leben in einer Welt, in der wir vernetzt und aufeinander angewiesen sind. Militärische Machtpolitik sowie nationaler und wirtschaftlicher Egoismus sind nicht zukunftsfähig. Wir setzen uns ein für eine Kultur der Gewaltfreiheit. Wir wissen: die Wege der zivilen Konflikttransformation, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung sind nachhaltig und zukunftstauglich.

Lasst uns gemeinsam zeigen, worauf wir vertrauen:

- in die Kraft und die Methoden der Gewaltfreiheit
- in einen schonenden, solidarischen Umgang mit natürlichen Ressourcen
- in Völkerverständigung, Multilateralismus und eine Politik der guten Nachbarschaft
- in eine offene, kulturell und religiös vielfältige und geschlechtergerechte Gesellschaft
- in ein gemeinsames, weltoffenes Haus Europa
- in den Gott und die Kraft der Gerechtigkeit und des Friedens

40 Friedensorganisationen und viele Einzelpersonen unterstützen den Aufruf:
<https://friedensdienst.de/vertraue-dem-frieden-und-lebe-ihn>